

N^o 96.

1868.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeiger-Blatt.

Sonnabend, den 28. November 1868.

Mit dem gegenwärtigen Stücke des Regierungs- und Anzeiger-Blattes wird N^o 25 der Gesetz-Sammlung ausgegeben, enthaltend:

- 34) Verordnung, die Aufhebung der hinsichtlich des Handelsverkehrs mit Lumpen bestehenden Beschränkungen betr., vom 18. Novbr. 1868.

Bekanntmachung,

den Anschluß Preussischer und Hamburgischer Gebietstheile an den Zollverein betreffend.

Das Präsidium des deutschen Zollvereins hat auf Grund der Beschlüsse des Bundesraths des Zollvereins vom 27. Juni und 30. Juli d. J. und nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths des Zollvereins für Zoll- und Steuerwesen die Verfügung erlassen, daß die Bestimmungen der Artikel 3 bis 5 und 10 bis 20 des Zollvereinigungs-Vertrags vom 8. Juli 1867 am 1. Novbr. d. J. in den nachfolgend bezeichneten Hamburgischen und Preussischen Gebietstheilen in Wirksamkeit treten sollen:

I. Hamburgische Gebietstheile:

a. Im Norden von Hamburg:

die Vogteien Langenhorn, Groß-Vorstell, Fuhlsbüttel, Klein-Vorstell
Ohlsdorf, die Vogtei Alsterdorf mit Ausschluß eines südlich von dem

Dorfe gleichen Namens belegenen Theils, und der nordöstliche Theil der Vogtei Barmbeck bis zur Nordseite des Dorfes gleichen Namens;

b. im Südosten von Hamburg:

außer den seit dem 11. Februar d. J. dem Zollvereine bereits angeschlossenen Hamburgischen Gebietstheilen, die Vierlande, die Vogteien Neitbrock, Ochsenwärder, Talenberg, Spadenland, die Vogtei Billwärder, jedoch mit Ausschluß des westlich von der Hamburgischen Acciselinie belegenen Theils, von der Vogtei Billwärder-Ausschlag der östlich von Rothenburgsort und südlich von der Berlin-Hamburger Eisenbahn belegene Theil;

c. im Süden von Hamburg:

die Vogtei Moorburg;

d. im Amte Rügebüttel:

das Amt Rügebüttel, die Flecken Rügebüttel und Cuxhaven mit Ausschluß des Cuxhavener Außendeichs.

II. Preussische Gebietstheile:

der Preussische Antheil der Landschaft Kirchwärder und die Elbinseln Overhacken und Finkenwärder-Blumensand.

Nachdem nunmehr auch die Aufnahme der Bestände nachsteuerpflichtiger Waaren stattgefunden hat, ist der völlig freie Verkehr zwischen den obigen Gebietstheilen und den übrigen Vereinsstaaten mit dem 22. d. M. hergestellt worden.

Es wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Detmold, den 25. November 1868.

Fürstliches Cabinets-Ministerium. *S e l d m a n.*

Horn. Folgende im Jahre 1846 geborene Militairpflichtige des hiesigen Amts, nämlich

1. Heinrich Carl Sigges aus Beldrom,

2. Adolph Heinrich Husemann aus Leopoldsthal und

3. Friedrich Heinrich Simon Reiling aus Meinberg,

welche in dem vor der Departements-Ersatz-Commission angesetzten Untersuchungs-Termine nicht erschienen sind, werden hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen und spätestens in dem auf

Mittwoch den 23. k. M., Morgens 9 Uhr, auf hiesiger Amtstube anberaumten Termine so gewiß zu stellen, als sie sonst als widerspenstige Conscriptirte werden bestraft werden.

Horn den 20. November 1868.

Fürstlich Rippisches Amt das. *N e u b o u r g.*

Hohen-

Hohenhausen. Die im Jahre 1847 geborenen Militairpflichtigen:
Wilhelm Conrad Krüger von Hohenhausen,
Hermann Heinrich Conrad Methmeier von dort,
Friedrich Heinrich Adolph Osterhage von Talle
werden hierdurch aufgefordert, sich um so gewisser am Freitag den 8. Januar
k. J., Morgens 10 Uhr, hier zu stellen, um ihrer Militairpflicht Genüge zu
leisten, als sie sonst als widerspenstige Conscriptirte werden bestraft werden.
Hohenhausen, den 19. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Sprütten.

Barenholz. Die nachbenannten Militairpflichtigen, welche sich auf ergangene
Aufforderung zum Militairdienste nicht gestellt haben,

1. Heinrich Conrad Breiding von Nr. 40 zu Siligen, Nr. 15 der Loosung
für 1867,
2. Carl Friedrich Wilhelm Heinrich Wallbaum von Stammen, Nr. 19 der
Loosung für 1867,
3. Moritz Eduard Söllwold von Nr. 5 zu Stammen, Nr. 45 der Loosung
für 1867,
4. Gustav Hermann Krüger von Almena, Nr. 49 der Loosung für 1867.
5. Heinrich Hermann Noah von Langenholzhausen, Nr. 6 der Stammrolle
de 1867,
6. Conrad August Stegetmeier von Nr. 24 in Barenholz, Nr. 54 der
Stammrolle de 1868

werden hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen, und spätestens im Termine
Mittwoch den 30. k. M. December, 11 Uhr Morgens,
bei hiesigem Amte zu stellen, und ihrer Militairpflicht Genüge zu leisten, widri-
genfalls sie als widerspenstige Conscriptirte angesehen und den Gesetzen gemäß
bestraft werden sollen.

Barenholz den 23. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Schwalenberg. Die Militairpflichtigen

1. H. Fr. Göke aus Nischenau Nr. 50 der Stamm-Rolle de 1868,
2. Fr. W. Fiene aus Brakelsiel Nr. 13 der Loosung de 1866,
3. Christian Ahrens von Rötterberg Nr. 4 der Loosung de 1866,
4. F. W. Raport aus Schwalenberg Nr. 29 der Loosung de 1866,

welche im Musterungstermine nicht erschienen sind, werden hiermit aufgefordert,

sich binnen 4 Wochen und spätestens in termino
den 5. Januar k. J., Morgens 9 Uhr,
hier zu stellen, widrigenfalls sie als widerspenstige Conscriptirte in die gesetzliche
Strafe genommen werden.

Schwalenberg den 22. November 1868.

Fürstlich Rippisches Amt. W. Piderit.

Horn. Auf geschehenes Nachsuchen ist Termin zum Verkaufe des Sigges'schen
Colonats Nr. 9 zu Leopoldsthal, zu welchem

ein zu 625 Athl. zum Brandcataster taxirtes Wohnhaus,

ein Garten zu 1 Schfl.,

17 Schfl. 6 Mg. Ländereien,

eine Wiese zu 1 Schfl. 4 Mg.,

sowie die Abfindung von der getheilten Weide zu 8 Schfl. 1 Mg. 5 □ R.
gehören, auf

Donnerstag den 10. k. M., Nachmittags 2 Uhr,
an Ort und Stelle anberaumt worden, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Horn, den 23. November 1868.

Fürstlich Rippisches Amt. Neubourg.

Schötmar. Diejenigen, welche auf die öffentliche Aufforderung vom 30. v.
M. Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Einliegers Wilhelm Strate
zu Knetterheide bislang nicht angemeldet haben, sind damit durch Bescheid vom
heutigen Tage präcludirt worden.

Schötmar den 21. November 1868.

Fürstl. Rippisches Amt. Neubourg.

Barenholz. Auf den, Seite 310 des Catasters des Fleckens Barenholz, für
den verstorbenen Einlieger Arnold Braadt eingetragenen Grundstücken:

Land auf dem Hacke und Wiese daselbst

haftet als Hypothek eine Fol. 321 des Hypothekenbuchs unter Nr. 2 eingetra-
gene Forderung des Bürgers Friedrich Hillebrand Nr. 37 in Barenholz, ver-
brieft am 26. September 1807 über 100 Athl. Nach Angabe der Wittwe
Braadt Nr. 33 hieselbst, als jetziger Eigenthümerin jener Grundstücke, ist diese
Forderung dem verstorbenen Gläubiger längst zurückbezahlt, die quittirte Obliga-
tion oder eine löschungsfähige Quittung aber nicht vorhanden. — Antragsmäßig
wer-

werden daher alle Personen, welche Rechte und Ansprüche auf die erwähnte Forderung glauben erheben zu können, aufgefordert, damit innerhalb 4 Wochen und spätestens in dem dazu in hiesigem Gerichtszimmer anberaumten Termine Mittwochen den 30. k. M. December, hervorzutreten, und solche Anmeldung zu begründen, im Unterlassungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen und die Schuldurkunde dem Schuldner oder dessen Rechtsnachfolgern gegenüber für ungültig und wirkungslos erklärt, auch die Löschung jener im Hypothekenbuche vollzogen werden würde.

Barenholz den 23. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Schwalenberg. In der Untersuchungssache wegen Verschwendung des Colon Wesemann Nr. 4 zu Elbringen ist zur Ermittlung des Vermögenszustandes des letzteren Termin auf

Freitag den 18. k. M., Morgens 9 Uhr, angesetzt. Es werden demnach Alle, welche Forderungen oder sonstige Ansprüche an den Colon Wesemann zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in diesem Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden.

Dem Colon Wesemann ist auf Grund der heutigen Protocollar-Verhandlung, sowie seines eigenen Einverständnisses die Disposition über sein Vermögen bis auf Weiteres entzogen und er demnach nicht befugt, irgendwelche Contracte abzuschließen oder weitere Schulden zu contrahiren, widrigenfalls diese als ungültig betrachtet werden.

Schwalenberg den 24. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. W. Piderit.

Horn. In Veranlassung eines Rechtsstreits, welcher über den Nachlaß des allhier verstorbenen Fuhrmanns Heinrich Heithecker zwischen dessen Stieffsohn Adolph Berghahn, dem zeitigen Inhaber der Erbschaft einer- so wie den Intestaterben jenes anderer-Seits ausgebrochen ist, werden auf gemeinsamen Antrag der Partheien alle diejenigen, welche Erbschafts- oder sonstige Ansprüche irgend einer Art an den verstorbenen Heinrich Heithecker, insbesondere auch an die zu dessen Nachlasse gehörigen Grundgüter bestehend in:

1. dem Wohnhause Nr. 118 an der Heerstraße
2. — Schßl. 1 Mk. 6 □ R. Garten am Püngelsberge Nr. 116.
3. — " 7 " 7 " Land daselbst Nr. 140.

4. 3 " 5 " — " desgl. im Hagen zu Bahlhausen Nr. 947.
 5. 2 " 7 " — " desgl. daselbst Nr. 1078.
 6. 1 " 7 " — " desgl. im Stufenfelde Nr. 772.
 7. 3 " 2 " 2 " desgl. am Püngelsberge Nr. 142.
 zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche jeglicher Art in dem dazu auf

Freitag den 18. k. M. December, 9 Uhr Morgens, anberaumten Termine so gewiß anzumelden und klar zu stellen, als sie widrigenfalls ihrer Forderungen ohne weitere Bekanntmachung der ergehenden Ausschließung für verlustig erklärt werden.

In jenem Termine haben sich die bis jetzt ermittelten und noch unbekannten Intestaterben des wailand Heithecker über einen zur Abschneidung des voraussichtlich verwickelten Rechtsstreits bezüglich des Nachlasses ihnen von Gerichtswegen zu eröffnenden Vergleichsvorschlages unter dem Rechtsnachtheile zu erklären, daß sie widrigenfalls als dem Vergleiche zustimmend erachtet werden.

Beschl. Horn den 14. November 1868.

Das Stadtgericht. F. Hausmann.

Detmold. Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des Schröder'schen oder Landwehr'schen Colonats Nr. 7 zu Hohenwart, Bauerschaft Hakedahl, zu welchem gehören:

- | | | | |
|---------------------------------------|----|----------|------------|
| 1. Wohnhaus, versichert zu 1500 Rthl. | | | |
| 2. Hofraum | 1 | Schfl. 1 | Mß. 8 [R.] |
| 3. Gartenland | 1 | " 4 | " — |
| 4. Ackerland | 16 | " 7 | " 1 |
| 5. Wiesen | 3 | " 7 | " — |
| 6. Holzwachs | 10 | " 4 | " 7 |
| 7. Gemeinheitsgrundstück ppr. | — | " 1 | " — |

im Ganzen und in einzelnen Theilen, ist zweiter und letzter Termin auf

Dienstag den 8. December, Morgens 10 Uhr, an hies. Amtsstube angesetzt, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Die Verkaufsbedingungen und Tage können vom 10. k. M. November an, an hies. Amtsstube eingesehen werden.

Detmold den 29. October 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. A. Wesel.

Horn. Die Vormundschaft für die Caroline Ridder zu Bellenberg hat die Erb-

Erbschaft des am 27. v. M. gestorbenen Vaters ihrer Pupillin, des Einliegers Simon Ridder von dort, nur mit der Wohlthat des Inventars angetreten. Es werden daher diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß machen, hiermit aufgefodert, solche in dem auf

Mittwoch den 2. l. M., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtstube anberaumten Termine anzumelden, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß sie später damit nur insoweit berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift verpflichtet ist.

Horn, den 16. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Lage. Nachdem die Colona Niehof Nr. 37 zu Wedderwillen sich zur Befriedigung ihrer Gläubiger außer Stande erklärt hat, ist Termin zum Verkauf ihrer Stätte, wozu nach dem Saalbuche gehören:

1. ein Wohnhaus im Brandcataster taxirt zu 425 Rthl.

2. Ländereien zu 4 Schfl. 2 Mß. 1 □R. und eine Wiese zu 4 Mß.

auf Freitag den 4. December Morgens 10 Uhr an hiesiger Amtstube angesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß bei zureichendem Gebot der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Diejenigen, welche dingliche Rechte an jene Stätte oder den Colon Niehof zu haben glauben, müssen solche im Termine vom 4. December so gewiß anmelden, als dieselben sonst dem dritten Eigenthümer gegenüber keine Gültigkeit haben.

Lage den 13. November 1868.

Amt Iggenhausen. Fr. Preuß.

Schieder. Zur Regulirung des Nachlasses des am 20. v. M. todt gefundenen Einliegers Heinrich Dubbert zu Wöbbel ist Termin auf den 3. Decbr. c., Morgens 9 Uhr an hiesiger Amtstube anberaumt, wozu alle, welche an den Nachlaß Erbschafts- oder sonstige Ansprüche zu machen haben, behuf deren Anmeldung und Begründung hierdurch unter dem Präjudize verabladet werden, daß der Nachlaß den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet, diese bei später erfolgenden gleich- oder besser berechtigten Anmeldungen weder zur Rechnungsablage, noch zum Ersatze der Ruzungen, sondern nur zur Herausgabe des von der Erbschaft noch Vorhandenen angehalten, sonstige Forderungen aber von der Masse präcludirt und an die Erben verwiesen werden sollen.

Schieder den 12. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Ernst.

Alverdissen. Auf die Detmers'sche Bürgerstätte Nr. 96 zu Barntrup ist unter Bezugnahme auf das Schlichtungsprotocoll vom 8. März 1839 für die Kinder erster Ehe des damaligen Besitzers ein Schichttheil von 396 Rthl. 35 Mgr. 1 1/2 Pf. ingrossirt; das Ingrossat später aber bis auf den Betrag von 198 Rthl. 17 Sgr. 4 Pf., als Antheil der Heinrich und August Detmers gelöscht.

Da nun der jetzige Bürger Detmers durch Beibringung von Bescheinigungen wahrscheinlich gemacht hat, daß auch der Rest des Ingrossats erloschen ist, löschungsfähige Quittungen aber nicht beibringen kann, so werden auf seinen Antrag alle diejenigen, welche aus jenem Ingrossate Rechte herleiten zu können vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche am

8. December d. J. Morgens 10 Uhr am Rathhause zu Barntrup so gewiß anzumelden und zu begründen, als sonst das Ingrossat für erloschen angenommen und mit dessen Löschung ohne weitere Bekanntmachung des Ausschlußbescheides verfahren werden wird.

Alverdissen, den 14. October 1868.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrup. F. Feldman.

Für die
**Armen-Spinnschule zu
Weldrom**

ist bei mir eingegangen:

Von Frau Amtsräthin Mücke 4 Thlr.;
von Frau Geheimrathin Cammeräthin Stein
2 Thlr. — Sa. 6 Thlr.

Detmold 25. November 1868.

Heinrich S.

Detmold. Am Donnerstag d. 3. December Nachmittags 2 Uhr findet in der Aula die **Generalversammlung** des **Gustav-Adolf-Frauenvereins** statt, wozu die Mitglieder desselben freundlichst eingeladen werden vom

Vorstande.

**Naturwissenschaftlicher
Verein.**

Für die am 1. December c. Abends

6 Uhr stattfindende Versammlung sind folgende Vorträge angekündigt:

1. Ueber Pilze als Ursache von Krankheiten (von Herrn Hofrath Eschenburg in Detmold).

2. Ueber Nitroglycerin und explodirende Substanzen (von Herrn Hofapotheker Wessel in Detmold).

3. Neue Acquisitionen des Museums.
Detmold, den 25. November 1868.

Der Secretair des naturw. Vereins.
Wasserfall.

**Holzverkauf im Forstrevier
Hopshorn.**

Hiddesen. Am Freitag, d. 4. Dec. d. J. sollen Morgens 10 Uhr im Krüge zu Hiddesen folgende Brennholzer versteigert werden:

1. Forstdistrict Reuterpfad:
72 Buchen-Reisigklastern erster Durchforstung.

2. Forstdistrict Grotenburg:
19 Buchen-Kloben - 2 Knüppel-
und 4 Stockholzklastern.
Hiddesen, d. 25. November 1868.
Der Oberförster Limberg.

Brennholz-Verkauf.
im Forstrevier Berlebeck.

Berlebeck. Am Mittwoch d. 2. Dec.
d. J., sollen zu Forsthaus Kreuzkrug
Morgens 10 Uhr öffentlich meistbietend
verkauft werden:

1. Aus dem Mettelkopfe-Districte 22
128 Kftr. Buchen Durchforstungs-
reisig.
2. Aus dem Breitenbastern-District 23
12 Kftr. Buchen Durchforstungs-
Knüppel und
50 Kftr. Buchen Durchforstungs-
reisig.

Berlebeck, den 26. November 1868.
Der Oberförster Schnitger.

Holz-Verkauf.

im Forstrevier Schwalenberg.

Biefterfeld. Am nächsten Dienstag
den 1. d. M. December Morgens 10 Uhr,
werden auf dem Rathhause in Schwa-
lenberg folgende im Forstdistrict Me-
stallgrund des Schutzbezirks Schwa-
lenberg eingeschlagene Hölzer öffentlich
meistbietend verkauft und zwar:

14 1/2 Klastern Buchen Durchfor-
stungs-Knüppel,

100 Kftr. desgl. Reisig und

1/2 Kftr. Eichen-Nußholz.

Biefterfeld, 25. November 1868.

Der Oberförster Heise.

**Zu verkaufen oder auch zu
verpachten.**

In einem großen Kirchdorfe hiesigen
Landes steht ein massives, zweistöckiges,
gut eingerichtetes, neues Wohnhaus,
in welchem seit mehreren Jahren Han-
del, Bäckerei &c. mit Erfolg betrieben
ist und zu welchem auch die Conces-
sion zum Verkauf von Spirituosen ge-
hört, mit Scheune und Hintergebäuden
und circa 2 Scheffelsaat Garten,
Umstände halber billig zu verkaufen
oder auch zu verpachten. Die Lage des
Hauses, in der Nähe der Kirche, ist
äußerst günstig, weil vor demselben
mehrere Chaussees sich kreuzen und in
dem Dorfe ein Amtssitz und mehrere
Fabriken sich befinden. Die Uebergabe
kann, wenn es gewünscht wird, schon
am 1. Januar k. J., sonst nach Ver-
einbarung erfolgen, Anzahlung für den
Fall des Verkaufes 1000 Rthl.

Nähere Auskunft ertheilt mündlich
und schriftlich auf frankirte Anfragen
Auditor B o t h m a n n
in Detmold.

Mühlen Verpachtung.

Niese. Ich beabsichtige meine, na-
he beim Dorfe Niese, Amts Schwa-
lenberg, belegene Erbpachtmühle, welche
einen Mahlgang und eine Graupenmüh-
le enthält, auf mehrere Jahre unter
der Hand zu verpachten. Reflectanten
wollen sich wegen der Pachtbedingun-
gen an mich wenden.

Niese den 24. Novbr. 1868.

Erbpachtmüller D i s s m e r.

Eingetretener Hindernisse halber ist der Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der in Nr. 94 d. Bl. beschriebenen Grundgüter des Gutsbesizers F. Vorwerk zu Brake auf Freitag den 4. Dec. d. J. verlegt worden. Es wird demnach an letzterem Tage Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle mit dem Verkaufe folgender Grundstücke:

1. des Sietmannschen Colonats Nr. 37 zu Krentrupperhagen, bestehend aus einem neu erbauten Wohnhause, Hofraum und c. 10 Schffl. an Garten, Wiese und Ackerland,
2. der Neuwohnerstätten Nr. 85, 86 und 87, zu Hovedissen, jede mit einem neu erbauten massiven Wohnhause und 4 bis 5 Schffl. Land,
3. 32 Schffl. Ackerland von der Stätte Nr. 12 das., letzterer im Ganzen oder in kleineren Parzellen, verfahren werden, und wollen sich Kaufliebhaber, welche die Bedingungen zuvor beim Unterzeichneten erfahren können, alsdann dort einfinden.

Detmold den 26. Novbr. 1868.

Runnenberg Rechtsanwalt.

Am Dienstag den 1. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr und an den folgenden Tagen, Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen in der Wohnung des Kaufmanns Bollmar hies. dessen Ladenvorräthe, bestehend in Colonialwaaren, Porcellan- und Glaswaaren, irdenem Geschirr, Galanterie- und Kurzwaaren, Parfümerien, Seifen und dgl., sowie auch verschiedene wohlerhaltene Mobilien und Hausgeräth-

schaften öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Der Verkauf der Ladenvorräthe findet am Dienstag und Mittwoch, der der Mobilien am Donnerstag Statt.

Detmold, den 26. Nov. 1868.

Der Curator im Bollmarschen Concurse,
Rechtsanwalt Runnenberg.

Auction.

Im Pfarrhause zu Heiden sollen am nächsten Donnerstag, den 3. December, und an den folgenden Tagen aus der Nachlassenschaft des weil. Pastor Jacobi verschiedene Hausmobilen, Betten, Leinensachen und sonstiges Hausgeräth öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Detmold, den 26. November 1868.

Die Vormundschaft der Erben.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publicum die ergebene Anzeige, daß Nähmaschinen aus der Fabrik von C. J. Metuschell in Hamburg und Praterstraße Nr. 30 in Wien, und zwar nach dem verbesserten amerikanischen System für Weißzeug und Kleiderstoffe,

die ganz geräuschlos und schnell arbeitende Wheeler und Wilson-Maschine mit sämmtlichen Apparaten der Neuzeit, so wie die berühmte amerikanische Handwerkmaschine nach Planer und Kaisers verbessertem System mit schwebenden Schiffchen für Schuhmacher und Herrenkleidermacher, unter Garantie prompt und

und billigt besorgt werden durch die Schirmfabrik von **Th. Dommik** in Detmold, Langenstraße B Nr. 5.

Vollständiger Unterricht wird jedem Käufer unentgeltlich in dessen Wohnung erteilt.

Detmold. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich seit Kurzem einen tüchtigen Werkführer engagirt habe und demnach das von meinem verstorbenen Manne geführte Geschäft ganz in bisheriger Weise fortsetzen werde. Ein wohl assortirtes Lager von neuen Schirmen halte ich zur geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen, auch werden alle vorkommenden Reparaturen pünktlich und billigt besorgt.

Wittwe weil. Schirmfabrikants
D o m m i k.

Detmold. Unterzeichneter, welcher in der Dallmeier'schen Dampf Sägemühle hieselbst bereits seit 6 Jahren als Werkführer beschäftigt ist und ohne sein Verschulden seine Stelle demnächst aufgeben muß, sucht in einem anderen gleichen Geschäfte einen ähnlichen Platz; derselbe würde, sofern Capital-Einlage nicht erforderlich sein sollte, auch wohl als Compagnon in das Geschäft eintreten.

Detmold, 22. Novbr. 1868.

D. Niechers.

Detmold. Aechter, alter, reiner **Hornbranntwein** aus der Brennerei von **H. Niemöller** traf wieder ein bei **Louis Pustuchen.**

Horn. Mit obrigkeitlicher Genehmigung sollen aus dem seit 1. April d. J. bestehenden Möbel-Magazin vereinigter Meister zu Horn alljährlich im Monat December, **zuerst am Montag den 21. December d. J., Morgens 11 Uhr,** verschiedene Möbeln, als: Servanten, Schränke, Sophas, Tische, Commoden, Consolen, Bettstellen, Stühle, Sessel, Fußbänke, Eckbörten, Koffer, Spiegel u. s. w. **auf dem hiesigen Rathhaussaale** öffentlich verlost werden.

Zur Beschaffung der hierzu erforderlichen Mittel werden Actien à 15 Sgr. von den unterzeichneten Comité-Mitgliedern bis zum 19. k. M. ausgegeben. Abnehmer einer größern Quantität Actien erhalten auf je 25 Loose ein Freiloose.

Die Möbeln kommen zum Magazinpreise in die Verloosung und sollen vom 1. k. M. an auf dem Rathhaussaale zur Ansicht ausgestellt werden.

Nach dem aufgestellten, bei dem Comité einzusehenden Verloosungs-Plan muß mindestens auf das 9. Loose ein Gewinn fallen. Das Ergebniß der Verloosung soll vor Ablauf des Monats December jeden Jahres öffentlich bekannt gemacht werden.

Zu recht zahlreicher Betheiligung wird ergebenst eingeladen.

Horn, den 13. November 1868.

Das Comité:

E. Gramer. **Fr. Müller.** **Mörs.**
W. Roog. **H. Kaiser.** **W. Isermann.**
E. Capelle. **Fr. Sundermann.**
W. Geise.

Meß.

Nur in Müllers Hotel zum Eippischen Hofe in Detmold.

Mek - Anzeige. Großer Ausverkauf

von
Leinwand, Leinwand, Leinwand,

nur in Müllers Hotel zum Eippischen Hofe in Detmold
von

L. Unger aus Berlin.

Ausverkauf von Leinen-Waaren, Tischzeug und fertiger Wäsche.

Ein großes Fabrikgeschäft, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter großer Capitalien bedarf, die bei jetziger Geschäftsstockung auf regelmäßigem Wege nicht eingehen, hat dem Kaufmann und Agenten L. Unger aus Berlin große Posten Waaren übergeben, die nach allen Richtungen zum billigen Verkauf gesandt werden sollen. So ist auch hier, da ich eine große Anhänglichkeit an das hochgeehrte Publicum von Detmold und Umgegend habe, eine Agentur von diesen Waaren aufgestellt, die so billig verkauft werden, daß das hochgeschätzte Publicum staunen wird.

Feste Preise. **Preis-Courant** **Feste Preise.**
zu sehr billigen, aber festen Preisen.

- 20000 Ellen rein leinene Küchenhandtücher für Küche und Comtoir, in weiß und grau, die Elle nur 2 Sgr., das $\frac{1}{2}$ Dkd. 20—22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
- 100 Dkd. rein leinene Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dkd. von 13 $\frac{1}{2}$ und 15 Sgr.
- 5000 Ellen Nesterleinen à 3 $\frac{1}{2}$, 4 und 5 Sgr.
- 20000 Ellen bunte Bettzeuge à 3 $\frac{1}{2}$, 4 und 5 Sgr. sonst, 7, 8 und 9 Sgr. rc. rc.

Leinwand.

Hausmacherleinen, St. zu 1 Dkd. Hemden von 60 Ellen, 7, 8, 9 und 10 $\frac{1}{2}$ St. 4—4 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$.

Handgespinnst-Leinen von ganz vorzüglicher zarter Naturbleiche, besonders zu Damenwäsche, Bettbezügen und Oberhemden, das ganze Stück von 60 Ellen 10, 11, 12 $\frac{1}{2}$, sonst 14—18 $\frac{1}{2}$.

22 St. Handgarneleinen, gezwirnte Waaren, übertrifft alle Sorten Leinen an Haltbarkeit, Stück von 60 Ellen 10—44 $\frac{1}{2}$, sowie Herrnhuter, Vieselfelder und Holändische Leinen.

40 St. ganz schwere, eigen gemachte Leinen, von Landleuten gearbeitet, das Stück von 8 $\frac{1}{2}$ an.

$\frac{12}{4}$ breite Betttücherleinen, ohne Rath, à 13, 14 und 15 Sgr.

Taschen

Taschentücher.

Nur in rein Leinen, große Sorten, $\frac{1}{2}$ Dkd.

25 Sgr., 1—1 $\frac{1}{2}$ fl.

Zwirltücher, ganz ohne Appretur, probat für Augentrakte, das $\frac{1}{2}$ Dkd. von 1 $\frac{1}{2}$ —2 fl.

Ganz feine, echt französische Batisttücher, in eleganten Cartons, das $\frac{1}{2}$ Dkd. von 1 $\frac{1}{2}$ fl. an, sowie bunte leinene Taschentücher sehr billig.

Handtücher.

Abgepaßte Stubenhandtücher, 2 $\frac{1}{2}$ Elle lang, das $\frac{1}{2}$ Dkd. 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ —2 fl.

4000 Ellen elegante Stubenhandtücher in rein Leinen, die Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 und 5 Sgr.

9000 Ellen aller Sorten Küchentücher, in grau und weiß, nur in rein Leinen, die Elle 2 und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Bunte Bettzeuge, die Elle 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6 und 7 Sgr.

Drillige, Federleinen und Bettbarchende, die Elle von 3 $\frac{1}{2}$ —10 Sgr.

Tischtücher.

Einzelne Tischtücher in allen Größen, das Stück 15, 20, 25 Sgr. und 1 fl.

Ein Tischtuch mit 6 Servietten, beides 1 $\frac{1}{2}$ und 2 fl., Tischgedecke in rein Leinen, Damast, Drell und Jacquard, mit 6 und 12 Servietten, 3, 4, 5—15 fl.

L. Unger, Leinen- und Wäsche-Fabrikant aus Berlin.

Aussteuer-Einkäuferinnen und Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von Waaren über 25 Thlr. 5 pCt. Rabatt.

Ueberzeugungen haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen in demselben Hause gewonnen, daß meine Leinenwaaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Realität, sowie auf die Billigkeit, womit meinen geehrten Kunden entgegengekommen und bin ich dieses Mal noch mehr zu leisten im Stande als bisher. In einer Zeit, wie die jetzige, wo das hochgeschätzte Publicum durch marktshreierische Annoncen mit billigen Preisnotirungen und Ausverkäufen häufig getäuscht wird, wo Annoncen erlassen werden, um nur das Publicum heranzulocken, und wenn die billigen Waaren verlangt werden, selbige bereits vergriffen sind, sehe ich mich veranlaßt zu erklären, daß sämtliche hier verzeichnete Waaren auf Lager sind und ich selbige zu solchen niedrigen Preisen verkaufen werde, daß das hochgeschätzte Publicum staunen wird.

Piqué-Bettdecken von 1 $\frac{1}{2}$ fl. an. Ganz schwere, gehäkelte Waffelbettdecken, Handarbeit, ringsumher mit Franzen, das Stück von 3 fl. an, für deren Haltbarkeit garantirt wird.

Conleurte rein leinene Tischdecken in gelb und grau mit und ohne Franzen, von 1 $\frac{1}{2}$ —8 fl.

Shirtings, Chiffons, Negligezeuge, sehr billig, 3000 Ellen Resterleinen von 4—6 Sgr., sowie Resterhandtücher, Bettzeuge u., sehr billig.

Fertige Herren- und Damen-Wäsche.

(Hauptsächlich gut sitzend und sauber gearbeitet).

$\frac{1}{2}$ Dkd. Shirting-Oberhemden mit Kragen und Manschetten, von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ fl.

$\frac{1}{2}$ Dkd. Shirting-Hemden mit Leinen-Einsatz, Kragen und Manschetten 8—8 $\frac{1}{2}$, 9 und 10 fl.

$\frac{1}{2}$ Dkd. rein leinene Hemden von Bielefelder Leinen, von 12—14 fl.

$\frac{1}{2}$ Dkd. ganz schwere rein leinene Manns-Nacht- und Arbeitshemden 7—8 fl.

$\frac{1}{2}$ Dkd. ganz schwere rein leinene Frauenhemden von 7—7 $\frac{1}{2}$ fl., sowie gestickte und auslanquettirte Hemden, Jacken, Hosen zu billigen Preisen.

Nur in Müllers Hotel zum Rippischen Hofe zu Oetmold.

Großer Ausverkauf.

Detmold. Auf einer Geschäftsreise hatte ich kürzlich die Gelegenheit eine große Partie **Manufactur-Waaren** als

Buiskins, Tuche, Kleiderstoffe, Tücher, Futterzeuge &c.

zu kaufen. Um rasch damit zu räumen, werde ich dieselben während der diesjährigen Andreas-Messe im Hause der Wwe. Hof-Wagenfabrikant Meyer hies. zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen abgeben. Der Rest soll an den beiden folgenden Tagen in dem Gasthause des Herrn Peter Meyer, vormals Wittve Körner öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit freundlichst eingeladen werden.

Aron Hecht.

Großer Ausverkauf.

Heinrich Schönbeck in Paderborn

zeigt hiermit an, daß seine sämtlichen, persönlich von ihm gemachten Einkäufe eingetroffen sind, und ladet zum Besuch seines Lagers resp. zu schriftlichen Aufträgen ergebenst ein.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Detmold. Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die bevorstehende Andreas-Messe wiederum mit einer Auswahl polirter **Möbeln**, bestehend in Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhaltern, Bücher-,

Nipp- und Notenhörten, Servir- und Stubendiner-Tischen, Klaviersesseln und Fußbänken, sowie mehreren in dies Fach schlagenden und namentlich zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Gegenständen besuchen werde.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, bemerke ich noch, daß ich an der Rathhaustreppe meinen Stand haben werde.

Fr. Bornemann,

Drechslermeister aus Hameln.

Detmold. Unterzeichneter empfiehlt einem hochgeehrten Publikum sein reichhaltiges Lager von **Gold- u. Silbersachen**.

Bestellungen in **Haarketten, Brochen, Tuchnadeln** oder sonstigen Gold- und Silbersachen werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.

Th. Wirsing.

Detmold. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte ich einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager moderner **Gold-, Silber- und versilberter Waaren** bestens empfohlen. Anfertigung geschmackvoller **Haar-Uhrketten**, so wie aller sonstigen in mein Fach schlagenden Artikel prompt und billigst.

Detmold, d. 26. Novb. 1868.

H. Lülwes.

Gegen pupillarishe Sicherheit sollen **5000 Thlr.**, zu $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen in unzertrennter Summe auf Landgüter sofort ausgeliehen werden. Nähere Auskunft erteilt die Redaction d. Bl.

Lüer.

Lüerdissen. Das Anfertigen von zwölf Schultischen nebst Bänken nach Zeichnung soll

Dienstag, 1. December, Nachmittags 2 Uhr im hies. Schulscale an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmungslustige werden hierzu mit dem Bemerken geladen, daß das erforderliche Holz beigegeben wird. Die Bedingungen werden im Termine vorgelesen; die Zeichnung aber ist schon jetzt im Schulhause einzusehen.

Lüerdissen, 18. Novbr. 1868.

Der Schulvorstand.

Herford. Während meines Ausverkaufs verkaufe ich neueste **Goldwaaren** modernster Façons zu Fabrikpreisen.

Broschen, Ohrringe, Medaillons, massive Uhrketten etc. etc. sind reichhaltig assortirt.

Auswahlsendungen außerhalb der Stadt werden nicht gemacht.

Hermann Schwarz.

Detmold. **Kieler Sprott und Bückinge** empfing heute

E. Steller.

Detmold. **Maismehl, Agar Agar, roth und weiß Gelatine Stengelstärke**, best. **Weizen-Dampf-Mehl** etc. empfiehlt

E. Steller.

Detmold. Sehr schönes hiesiges **Schmalz** empfiehlt

A. Kampmann.

Detmold. Schönes Roggen-Backmehl und Weizenmehl sowie Gerstenmehl empfiehlt

August Kampmann.

Radreifenbiegmaschinen für Schmiede liefert billig in solidester Ausführung unter Garantie

Erdm. Kircheis in Aue (Sachsen).

Remgo. Ausverkauf einer Parthie Manufacturwaaren zu bedeutend heruntergesetzten Preisen, wollne und baumwollne Kleiderstoffe von 3 Sgr. an, **Damen Mäntel und Jacken** zu den billigsten Preisen.

Theod. Brinkhoff.

Remgo. Schwarzen und farbigen Rock-Moor, sowie Kragen und Stulpen empfing und empfiehlt in großer Auswahl.

Theod. Brinkhoff.

Wolle und wollene Garne werden von mir in allen beliebigen Farben gefärbt.

Rattenbracker,

Schönfärber in Remgo.

Rothe, blaue und schwarze **Tinte** empfiehlt

Rattenbracker,

Schönfärber in Remgo.

Eichen-Verkauf.

Ullenhaufen. Am Dienstag den 1. December sollen in dem zum Gute Ullenhaufen gehörenden Holze Eichen auf dem Stamme, zu Schwellen, Bau- und Nutzholz sich eignend, meistbietend verkauft werden, wozu sich Kauflustige Morgens 10 Uhr hier einfänden wollen.

Ullenhaufen den 21. Nov. 1868.

R. Cordemann.

Det-

Detmold. Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich beabsichtige eine Schule für Knaben und Mädchen im Alter von 4 bis 6 Jahren zu gründen.

Höflich möchte ich diejenigen Eltern, die mir ihre Kinder anzuvertrauen wünschen, ersuchen, mir gütigst bald Mittheilung davon zu machen.

G. Distelhorst.

Wohnung bei Herrn Hofschneder Köster.

Da ich meine hiesige Ziegelei zu verpachten beabsichtige, so ersuche ich Pachtliebhaber baldgefälligst sich zu melden.

Neher bei Aerzen, 23. Novbr. 1868.

L. Reckmeyer.

Ausverkauf.

Remgo. Mein diesjähriger Ausverkauf beginnt Mittwoch den 25. d. M. und mache ich besonders aufmerksam auf Kleiderstoffe in Wolle, Halbwolle, Baumwolle, Kattun und Kessel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Alle auf Lager befindlichen Reste werden billig abgegeben.

W. Schröter.

Remgo. Eine neue Sendung Damen-Mäntel, Paletots und Jacken erhielt ich heute, welche ich zur geneigten Abnahme empfehle.

W. Schröter.

Bei der jetzt eingetretenen rauhen und nassen Witterung, wo sich Gicht und Rheumatismus einzustellen pflegen, machen wir Alle an diesem schmerzhaften Uebel Leidende wiederholt auf unsere **Waldwoll-Watte** u. **Waldwoll-Öl** aufmerksam.

Die schmerzhafteste Stelle wird mit **Waldwollöl** sanft eingerieben und dann mit **Waldwollwatte** bedeckt und ist in der Regel der Schmerz schon nach 1 bis 3 Tagen gehoben, worüber Hunderte von Zeugnissen bei unsern Depositaren eingesehen werden können.

Mehrere renommirte Aerzte, wie Dr. Wilibald Artus, Professor an der Universität Jena und Dr. J. Hoppe, Professor an der Universität Basel etc. erwähnen der **Waldwoll-Präparate** mit lobenswerther Anerkennung.

Als Schutzmittel gegen Gicht und Rheumatismus hat sich das Tragen gewirkter **Waldwoll-Stoffe** glänzend bewährt und sind Unterhemden, Unterhosen für Herren und Damen, Strümpfe, Leibbinden, Knie-, Brust- und Rückenwärmer in unserem Depot stets vorrätig.

Remda, am Thüringer Walde.

L. & C. Lairik.

Waldwoll-Watte u. **Waldwoll-Öl**, so wie **Waldwoll-Unterzeuge** sind vorrätig bei

Carl Pusfuchen in Detmold. F. Elsdagen i. Remgo. H. A. Freytag i. Lage.

Beachtenswerth!

M. S. Meyer, Graveur aus **Dannenberg**, empfiehlt sich zur Andreasmesse in Detmold einem geehrten Publicum ergebenst zur Besorgung aller Gravirarbeiten, insbesondere zur Anfertigung von **Petschaften** mit Namen und Wappen und zur Verfertigung von **Stempeln** mit jeder beliebigen Schrift zum schwarz und blau Drucken. Preise sehr billig.

Stand am Rathhause.

Für mein Geschäft suche ich auf Ostern 1869 einen jungen Mann von rechtlichen Eltern, der mit Zeugnissen über gutes Betragen so wie mit den gehörigen Schulkenntnissen ausgestattet ist, als Lehrling. Darauf Reflectirende belieben sich bald bei mir zu melden.

Detmold d. 26. Nov. 1868.

H. C. Plesmann.

Bekanntmachung.

Lippspringe. Am Donnerstag den 3. December, von Morgens 10 Uhr an sollen zu Lippspringe bei der Wittve Gastwirths Schmahorst die zu dem Gutsfelsen Gute gehörigen Realitäten, bestehend aus zwei Gebäuden, mit einem Obstgarten, 2 Morgen groß, Ackerlandereien, Wiesen und Heide-Antheil, zur Größe von ca. 120 Morgen, zuerst in Parzellen und sodann im Ganzen öffentlich meistbietend unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Lippspringe den 25. Novbr. 1868.

Schmidt, Auktions-Commissar.

Detmold. **Doris Negero** aus Braunschweig empfiehlt sich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu der diesjährigen Andreasmesse mit ihren wohlbekannten Braunschweiger Honigkuchen mit und ohne Gewürz, griechischen Nüssen, Psyllanti, braunen Caneelnüssen, Biscuitkuchen, Kaiserkrönungskuchen, wohlschmeckenden Lebkuchen, Elisenkuchen, Pariser Plastersteinen und allen übrigen Conditorenwaaren. Mein Stand ist vor und auf dem Rathhause, an der Firma kenntlich, und bitte ich höflichst um zahlreichen Zuspruch.

Bekanntmachung. Noch nie dagewesen! Nur für Herren.

Da ich in Detmold während der Messe einen großen Ausverkauf von Herrenkleidungsstücken zu veranstalten gedenke, so ersuche ich ein geehrtes Publikum genau auf meine Firma zu achten. Nie wird wieder so etwas geboten werden, wie in meinem Magazin. Das Nähere sagen die an allen Ecken angeschlagenen und in allen Lokalen befindlichen Zettel.

Stand im Hause des Bäckermeisters Pieper Lange St. B. Nr. 3.

M. Braun aus Berlin.

Mieß-Anzeige.

Die Schuhfabrik von **W. Stephan** aus Braunschweig besucht zum ersten Male die Andreasmesse in Detmold und empfiehlt zu derselben einem hochgeehrten Publicum ihr reichhaltiges Lager von allen Arten Stiefeln und Schuhen. Bei dauerhafter Arbeit sind die Preise möglichst billig gestellt.

Damenstiefel, mit schwarzem und farbigem Lasting à Paar von 1 Thlr. 10 Sgr. an. Lederstiefel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten. Hausschuhe in Zeug und Leder mit und ohne Gummi von 27 1/2 Sgr. an. Warne Hausschuhe von 25 „ an. Kinderstiefel von 10 Sgr. an u. s. f.

Stand vor dem Rathhause.

Franz Taracher aus Tyrol empfiehlt zur Andreasmesse in Detmold wieder sein lang bekanntes und reichhaltig assortirtes **Handschuh-Lager**, bestehend in Glacé-, gemäledernen, waschledernen und dänischen Handschuhen, sowie auch einer großen Auswahl von Winterhandschuhen, für Herren, Damen und Kinder zur geneigten Berücksichtigung. Da derselbe von Detmold direct nach Haus reisen wird, so sind die Preise ausnahmsweise billig gestellt.

Der Stand befindet sich auf dem **Rathhause** vor der Ressource und ist mit der Firma versehen.

Franz Taracher
aus Tyrol.

Lager von Photographier.

Photographien von Dichtern, Componisten, Malern, Fürsten, historischen Persönlichkeiten, Genre-Heiligenbilder, Landschaften, Jagd- und Thierstücke, Statuen, Grazien in Visitenkarten- und größerem Format. **Photographie-Album** in großer Auswahl. **Photographie-Rahmen** in allen Größen.

Stand auf dem Rathhause.

A. Eifermann
aus Harburg.

Detmold. Sonntag d. 29. Nov. im Saale des **Odeon Concert** à la Strauss, ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 55. Inf. Reg. Anfang 6 Uhr Abends. Entrée à Person 3 Sgr.

Detmold. Im Saale des Deutschen Hauses hies. **Sonnabend** d. 28. d. M. und an den folgenden Tagen, von 6 Uhr Abends an, **Sonntag** den 29. d. M. aber schon von Nachmittags 4 Uhr an

komische und humoristische Vorträge von der Gesellschaft **Kühn** unter Mitwirkung des Komikers Herrn Gelitz und des so beredten Frl. Braun.

Für entsprechende Musik ist gesorgt.

Tanzvergnügen

am **Sonntag** den 29. d. M. bei **W. Beinke** auf der Kaffeemühle.

Tanzvergnügen

am **Andreasmarte** d. 30. d. M. bei **W. Beinke** auf der Kaffeemühle.

Hohenwart.

Montag den 30. Novbr. **Tanzvergnügen** bei Krüger Kuhlemann.

* Marie Müller *
* Carl Jasper *
* Verlobte. *
* Lemgo. *

Detmold. Mittwoch d. 2. Decbr.

9. Abonnement-Concert
der Fürstlichen Hofkapelle unter ge-
fälliger Mitwirkung des Herrn Mu-
sikdirector L. Deppe aus Hamburg.

Ouverture zu Körners Zriny
und Symphonie in F dur von L.
Deppe (zum ersten Mal unter Lei-
tung des Componisten.)

Zum ersten Male!

Dem geehrten Publicum von Detmold
und von dessen Umgegend beehre ich
mich ergebenst anzuzeigen, daß ich hies.

zur Andreasmesse mit einer großen Aus-
wahl Braunschweiger, Magdeburger,
Frankfurter Kuchen und Zuckerwaaren,
namentlich auch mit Chocolate, Vanille,
Mandeln, sehr schönen gefüllten Pariser
Pflastersteinen, Krönungskuchen u. s. w.
eingetroffen bin.

Unter Zusicherung reeller Bedienung
empfehle ich meine Waaren angelegent-
lichst zur geneigten Berücksichtigung.

Der an der Firma kenntliche Stand
befindet sich auf dem kleinen Rathhaus-
saale. Detmold, 27. Nov. 1868.

Louise Heiborn.

Große Weihnachts-Ausstellung,

am 1. Decbr. eröffnet bei Friedrich Koch, Hoflieferant.

F. W. Niebur aus Bielefeld und Münster

empfehlte sich zur Andreas-Messe in Detmold einem geehrten Publikum mit seinem
reichhaltigen Lager in Zwirn, Häkel- und Nähseide, Schnürbändern, von allen Ar-
ten weißem Leinen-Band, Stopf-, Strick- und Häkel-Nadeln, sowie Karlsbader
Stecknadeln, Handschuhen von Buckskin und Seide, Stahlfedern in großer Aus-
wahl nebst den dazu passenden Haltern, englischen Patent-Nähadeln Prima Qua-
lität und sonstigen in dieses Fach schlagenden Artikeln. Sämmtliche Waaren
werden, wie seit Jahren bekannt, billig und zu festen Preisen verkauft.

Verkaufslokal auf dem Rathhause in Detmold.

Während des Nikolaimarktes in Lemgo befindet sich mein Lager, wie oben be-
nannt, auf dem Markte vor dem Gasthause des Herrn Garke, und halte mich
auch dort bestens empfohlen.

F. W. Niebur aus Bielefeld und Münster.

F. A. Hasenclever aus Lügde bei Pyrmont

empfiehlt seine Fabrikate den geehrten Herrschaften von Detmold und Umgegend zu der diesjährigen Andreasmesse, bestehend in einer großen Auswahl echter geflöppelter Zwirnspigen, feiner und starker Qualität, zum Ausgarniren von Mützen, Gardinen, Spreitdecken, zur Wäsche für Aussteuern u. s. w. Clüny-Spigen in jeder Breite, in weißem Leinen und schwarzer Seide, Garnituren und Kragen in Clüny, Point, Valenciener und Brüsseler Arbeit, echter geflöppelter Fanchons in Clüny- und Genter Arbeit, groß und klein, in schwarz und weiß, ganz neuer Façon, neuer Coiffüren, elegant mit Barben, für Gesellschafts-Toilette, Barben in weiß und schwarz, in's Haar und um den Hals, Schleier in jedem Genre, von 7½ gr. an, couleurter Gaceschleier von 15 gr. an, einer großen Auswahl in gestickten und glatten leinenen Stulpen à Paar von 3 gr. an, Stehkragen in jeder Façon, glatte leinene mit Festons, à 2½ gr., mit farbigem Sammetband garnirt à 4 — 5 gr., einer Auswahl Blousen in Alpacca, Mull-Clüny, Jaconet in jeder neuen Façon für Kinder und Damen u. s. w., Battist-Taschentücher, alle Sorten seidener Schlipse, echter Filet-Neze, Gürtelbänder in schwarz und couleurt, Einreih-Striche, 1 gr. die Elle, weiß- und griechisch-gewirkt, ferner roher Weißwaaren, Mull, Battist, weißer Brüsseler Stüdtülle, schwarzer seidener Manschetten u. s. w., leinener Steh- und Fall-Herrenkragen neuer Façon à Dg. von 2 Rthl. an, Manschetten und Chemisettes für Knaben und Herren; belgische Hanfzwirne, 15 St. 1 Rthl.; seidene Kleiderbesaze in allen Farben.

Mein Lager ist mit den neuesten französischen, deutschen und englischen Nouveautés assortirt, die zu Fabrikpreisen abgegeben werden.

Stand auf dem Rathhauseaale, kenntlich an der Firma.

F. A. Hasenclever aus Lügde bei Pyrmont.

A. R. Günthers Benzoë-Seife

(aus der Fabrik von B. E. Bergmann.)

Das anerkannt beste und wirksamste Schönheitsmittel empfiehlt
à Stück 5 Sgr. Ferd. Schultze Nachfolger in Lemgo.

Großer

Großer Türkischer Bazar.

 **Avis! Avis!** 

A. Gez aus den Pyrenäen

hat die Ehre, das Publikum zu benachrichtigen, dass er zu der hiesigen Andreas-Messe angekommen ist. Er empfiehlt seine grosse Auswahl orientalischer, chinesischer und japanesischer Bijouterien, Fantasie-Artikel neuester Mode, Thee-Service, türkische Pfeifen, antike Yatagans, Dolche für Damen, Rosenperlen, Rosenöl, japanesisches Perlmutter und andere Gegenstände zum en gros und en détail Verkauf. — Vollständiges Lager zu Fabrikpreisen von indischen Foulards und Foulards aus Lyon.

Das Publikum, welches mich mit seinem Besuche beehren wird, wird über die Reichhaltigkeit und den Glanz meiner Artikel staunen, welche schon auf der Pariser Ausstellung von 1867 die Aufmerksamkeit der höchsten Herrschaften erregten.

 **Feste Preise! Feste Preise!** 

Mein Stand auf dem kleinen Rathhauseale.

Liebig's Fleisch-Extract

Extractum Carnis Liebig

der Liebig's Extract or Meat Company, Limited, London.

Zur Verhütung von Täuschungen beachte man, daß sich auf jedem Topf ein Certificat mit den Unterschriften der beiden Professoren Baron J. von Liebig und Max von Pettenkofer befinden muß.

Detail-Preise:

3 Rthl. 25 Sgr. 1 Rthl. 28 Sgr. 1 Rthl.
pr. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf, pr. $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf, pr. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf,
16 Sgr. pr. $\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.

Engros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren **C. A. Cas-**
far & Comp. Bremen.

Depôts bei

C. Steller, Detmold. Apoth. Brandes, Salzuflen. H. Wachsmuth,
Schwalenberg. C. F. Welm, Verlinghausen. C. Wolff, Schötmar.



H. E. Wehrhahn

aus Hannover

besucht die hiesige Messe mit dem besten englischen

Papier- und Schreibmaterialien-Lager,

und empfiehlt einem hochgeehrten Publikum folgende Artikel zu erstaunlich billigen Preisen:

couleurtes, geripptes, englisches Postpapier
mit jedem beliebigen Namen gepreßt.

Beste Sorte:

Zweite Sorte:

60 Bogen mit beliebigem Namen	8 Egr.	60 Bogen	5 Egr.
120 " " 25 Couverts	16 "	120 " mit 25 Couverts	10 "
240 " " 75 " 1 Thlr.	2 "	240 " " 75 " " "	20 "
Stahlfedern das Gros (144 Stück)	3 "	1 Duzend Federhalter	1 "
1 Dgd. Schreibhefte, 4 1/2 Bogen	8 "		

Schablonen zum Wäschezeichnen.

Stand auf dem Rathhause.

Patent-Regulir-Füll-Defen

von 11 Thlr. an bis zu den elegantesten Salonöfen aus der Gießerei von Dirks u. Comp. in Leer.

Alleinverkauf für Detmold und Umgegend.

Diese Defen, welche bei einmaliger Heizung 1 bis 3 Tage ohne Aufsicht ununterbrochen brennen (je nach der Größe der Defen), verursachen weder Staub, Schmutz noch Dunst im Zimmer, gewähren, weil der Rauch verbrennt, die vollkommenste Sicherheit gegen Feuergefahr und ersparen ganz bedeutend an Brennmaterial.

Ich habe diese Defen schon vielfach hier verkauft, und geht mir von allen Seiten die Nachricht zu, daß solche sich sehr gut bewähren. Zur Einziehung von Erkundigungen über die Vorzüglichkeit der Defen werden Adressen von Empfängern gern mitgetheilt.

Von diesen Defen ist eine große Auswahl zum Preise von 11 bis 32 Thlr. vorrätzig.

Alfred Heinrich & Co.

Com-

Compagnie française in Mainz.

repräsentirt durch Joh. Ph. Wagener u. Comp. in Mainz.

Etablissement für Fabrikation von

Pariser Chocoladen & Cacaopulver

zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28 Sgr.

Feinstes entöltes Cacaopulver 20 Sgr.

per Zollpfund in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Pfund Originaltafeln u. Packeten.

Preisgekrönt,
Paris 1867.

Preisgekrönt,
Paris 1867.

Thés des Caravanes.

Sonchong II. per Zoll Pfund $1\frac{1}{2}$ Rthl. } inOriginal-Packeten
Sonchong I. per Zoll Pfund $2\frac{1}{6}$ " } von $\frac{1}{4}$ Zollpfund.
Pecco, (feinste Melange) " $2\frac{1}{2}$ "

Hauptniederlage dieser vorzüglichen Chocoladen und Thés bei

Alfred Heinrichs in Detmold.

Nachricht über den Stand der Sparcasse zu Lage.

Nach den revidirten und abgenommenen Rechnungen betrug

1866.

		fl	gr	sch	fl	gr	sch
Die Gesamteinnahme							
I	Bestand aus voriger Rechnung incl. monita	1032	11	1			
II	Einlagen	11808	13	11			
III	capitalisirte Zinsen	485	2	—			
IV	zurückgezahlte Capitalien	4348	6	8			
V	Zinsen: a. Jahreszinsen 1266. 7. 11.						
	b. Stückzinsen 71. 16. 6.						
		1337	24	5			
VI	verschiedene Einnahme	4	12	6			
					19016	10	7
Die Ausgabe							
I	Ausgeliehene Capitalien	9435	—	—			
II	zurückgezahlte Einlagen	6516	12	9			
III	Zinsen:						
	a. erhobene Jahreszinsen 275. 7. —.						
	b. von zurückgez. Einlagen 203. 3. 2.						
	c. capitalisirte Zinsen 485. 2. —.						
		963	12	2			
IV	verschiedene Ausgabe	98	16	—			
					17013	10	18
	Mithin blieb Bestand				2002	29	1

1867.		fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.
Einnahme.							
I	Bestand	2002	29	8			
II	Einlagen	10830	28	2			
III	capitalisirte Zinsen	475	12	—			
IV	zurückgezahlte Capitalien	4189	—	—			
V	Zinsen: a. Jahreszinsen 1379. 29. 11. b. Stückzinsen 88. 26. 5.	1468	26	4			
VI	verschiedene Einnahmen	3	17	6			
					18970	23	8
Ausgabe.							
I	Ausgeliehene Capitalien	6555	—	—			
II	zurückgezahlte Einlagen	10107	2	2			
III	Zinsen:						
	a. Jahreszinsen 295. 2. —						
	b. von zurückgez. Einlagen 278. 29. 11.						
	c. capitalisirte Zinsen 475. 12. —						
		1049	13	11			
IV	verschiedene Ausgaben	52	13	11			
					17763	29	7
Es blieb daher am 31. Decbr. 1867 Cassen-Bestand:					1206	24	1
Paga, den 19. November 1868.							

Der Vorstand. Ant. Bröffel.